

[Danilow: "Sanitäre Zone" wird durch Moskau verlaufen](#)

19.03.2024

Das ukrainische Militär könnte eine „Sanitätszone“ auf russischem Territorium einrichten. Sie könnte durch das Territorium Moskaus oder sogar noch weiter gehen. Das sagte der Sekretär des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates der Ukraine Olexij Danilow am Dienstag, den 19. März, in der Sendung TV-Marathon.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das ukrainische Militär könnte eine „Sanitätszone“ auf russischem Territorium einrichten. Sie könnte durch das Territorium Moskaus oder sogar noch weiter gehen. Das sagte der Sekretär des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates der Ukraine Olexij Danilow am Dienstag, den 19. März, in der Sendung TV-Marathon.

„Natürlich wird die „Sanitätszone“ eingerichtet werden, aber definitiv nicht von Putin, sondern von der ukrainischen Armee. Und nicht nur von der ukrainischen Armee. Ich bin mir mehr als sicher, dass auch andere Länder daran beteiligt sein werden. Und diese „sanitäre Grenze“ wird auf dem Territorium der Grenzen solcher Städte liegen, die ein wenig weiter von Moskau entfernt sein könnten“, betonte der Sekretär des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates.

Danilow wies darauf hin, dass die „sanitäre Zone“ notwendig sei, um einen Angriff der Russen auf die Ukraine zu verhindern. Ihm zufolge planen die Streitkräfte der Ukraine, eine solche Zone nach dem Sieg einzurichten.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass Kremlchef Wladimir Putin im Zusammenhang mit den Angriffen auf die Grenzregionen der Russischen Föderation damit gedroht hat, dass Russland irgendwann eine „Sanitätszone“ in den angrenzenden Gebieten der Ukraine einrichten könnte.

Laut Kremlsprecher Dmitrij Peskow braucht Russland eine Puffer- oder „Sanitätszone“ an der Grenze zur Ukraine, um zu verhindern, dass die Ukrainer russische Einrichtungen angreifen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 243

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.